



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zur Entscheidung von Alibaba, in München ein Länderbüro zu eröffnen](#)

# Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zur Entscheidung von Alibaba, in München ein Länderbüro zu eröffnen

2. Dezember 2015

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner sieht in der Entscheidung der chinesischen Alibaba Group für München einen Nachweis für die Standortqualität des Freistaates. Aigner: „Wenn sich der Global Player Alibaba im Rahmen der strategischen Expansion nach Europa für München als einem von zwei ersten Standorten entscheidet, dann zeigt das, wie gut der Freistaat international aufgestellt ist. Bayern ist als Wirtschaftsstandort deutschlandweit konkurrenzlos und in ganz Europa top.“

Ausschlaggebend für die Niederlassung in München ist nach Einschätzung der Ministerin vor allem die hohe Präsenz erstklassiger und innovativer Unternehmen in Bayern. Aigner rechnet damit, dass sich gerade für kleinere und mittlere Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten der Kooperation mit Alibaba ergeben. Aigner: „Für unsere Unternehmen entstehen neue und interessante Anknüpfungspunkte für einen verbesserten Zugang zum chinesischen Markt.“ Chinesische Konsumenten suchten nach bayerischer Qualität und unserem technologischen Know-How, so die Ministerin. Das bayerische Wirtschaftsministerium werde das Unternehmen Alibaba, zu dem bereits Kontakte bestehen, in Bayern aktiv unterstützen.

Die 1999 gegründete chinesische Alibaba Group hat heute bekannt gegeben, dass im Rahmen der strategischen Expansion nach Europa die Entscheidung für zwei erste Länderbüros in München und Paris gefallen ist.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

